

Ordo Franciscanus Saecularis (OFS)

ehem. Franziskanische Gemeinschaft
Region Bayern



84503 Altötting
Kapellplatz 9 im Kloster St. Magdalena
Tel. 08671/880022
Mobil 0178 /1698318
E-Mail info@ofs-bayern.de
www.ofs-bayern.de

31. Mai 2017

Pfingstliche Grüße an die lokalen Gemeinschaften des OFS in der Region Bayern

Liebe Verantwortliche, liebe Mitglieder im OFS!

Heute melde ich mich mit Gebetsanregungen bei Euch, die mir in den vergangenen Tagen im Te Deum „entgegengekommen“ sind.

Vor allem das „Sprich nur ein Wort“ hat mich im wahrsten Sinne des Wortes angesprochen, weil ich dabei gleich an unseren OFS denken musste, an Euch - unsere Vorsteher und Vorsteherinnen der lokalen Gemeinschaften, die Ihr Euch müht um den franziskanischen Geist, umeinander und auch um neue Mitglieder, die unseren OFS stärken könnten. Vielleicht denkt Ihr auch bisweilen: „Sprich nur ein Wort“ o Gott – und so vieles könnte geschehen und entstehen, könnte gut weitergehen oder noch ein wenig besser sein.

Pfingsten ist das schöne Fest der Kirche, das uns in Bewegung bringt, Erstarrtes lösen kann und uns zu neuer Liebe und Hoffnung befreien will durch das Kommen des Heiligen Geistes.

Das wünsche ich Euch von Herzen und grüße mit

Pace e bene Frieden und das Gute

Elisabeth Fastenmeier, Regionalvorsteherin

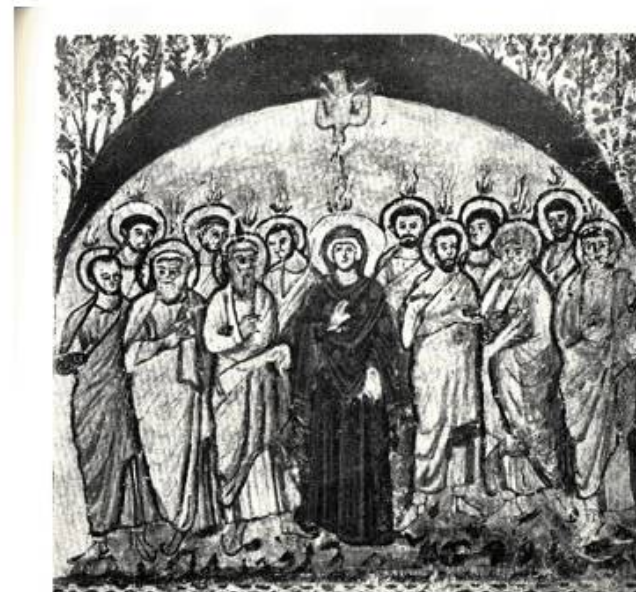
Anlage: ein Arbeitsblatt mit Gebetsanregungen,
entnommen aus Te Deum – Stundengebet im Alltag – herausgegeben von der Benediktiner-
Abtei Maria Laach

Gott, du weites Meer der Gnade,
du tiefe Glut der Liebe,
du sprühende Schöpferkraft.
Alle Ehre gebührt dir, guter Gott.

Jesus Christus,
du mildes Licht der Hoffnung, I
du lebendige Gegenwart des Wortes Gottes,
du ewiges Leben.
Alle Ehre gebührt dir, guter Gott.

Heiliger Geist,
du fröhlicher Wind der Gewissheit,
du heilsame Unruhe, du verlockende Sehnsucht.
Alle Ehre gebührt dir, guter Gott.

Heiliger dreieiniger Gott,
dir bringen wir unsere Anbetung und Liebe,
heute und alle Tage unseres Lebens.
Verfasser unbekannt



SONNTAG · 4. JUNI 2017
PFINGSTEN
HEILIGES PFINGSTFEST

*Wer mich liebt, der wird mein Wort halten;
und mein Vater wird ihn lieben
und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.*
Johannes 14,23b

Gebetsanregung für ein Treffen
der lokalen Gemeinschaften des
OFS Region Bayern

„SPRICH NUR EIN WORT“

Jahresgebet 2017 um „Berufungen“

V: Herr, unsere Hände sind leer.

A: Wir spüren unsere Ohnmacht und Schwäche:
die Not unserer Kirche, die Not unseres OFS, in der wir Menschen brauchen, dir für dich und deine Botschaft glaubwürdig eintreten;
die Not unserer Gesellschaft, die in Zeiten der Unsicherheit Orientierung und Zuversicht benötigt;
die Not unserer Welt, die von Gewalt und Terror bedroht wird.

V: Doch wir verzweifeln nicht angesichts unserer Sorgen.

A: Wir kommen zu dir mit unseren offenen Händen, weil wir dir vertrauen; weil du unsere Hände füllen kannst, wenn wir uns nur an dich wenden.

V: Wir bitten dich um Glauben für deine Kirche.

A: Damit viele und besonders junge Menschen die Kraft des Evangeliums erkennen, sich in deine Nachfolge wagen und ihr Leben für dich einsetzen.

V: Wir bitten dich um Hoffnung für unsere Gesellschaft.

A: Damit in unseren Familien Kinder eine Perspektive erhalten und gestärkt werden, in deinem Geist die Zukunft zu gestalten.

V: Wir bitten dich um Liebe für unsere Welt.

A: Damit wir nicht aufteilen in gut und schlecht, sondern darauf vertrauen, dass du alles mit deiner Güte und Barmherzigkeit durchdringen kannst.

V: Sprich nur ein Wort! Und öffne die Herzen der Menschen für dein Wort.

A: Damit sie es hören und dir dienen. Damit sie aufmerksam dafür werden, wo du sie rufen willst - als Brüder und Schwestern im OFS, als Ordensleute, Priester oder in einem anderen kirchlichen Dienst.

V: Sprich nur ein Wort! Und öffne unsere Gemeinden für dein Wort.

A: Damit in ihnen der Glaube wachsen kann und sie zu Taten der Nächstenliebe bringt.

V: Sprich nur ein Wort! Und öffne auch unsere Ohren für dein Wort.

A: Damit wir deine menschenfreundliche Liebe in uns aufnehmen und selbst immer mehr Zeugen für dein Wirken in unserer Welt werden.

Denn du lässt uns nicht allein. Du nimmst uns an und führst uns durch dein Wort, damit wir Kirche und Welt in deiner Kraft erneuern. Dir sei die Ehre heute und in Ewigkeit. Amen.

(Zentrum für Berufungspastoral der Deutschen Bischofskonferenz)